Verhaltenshinweise bei ambulanten Eingriffen in Narkose

PRAXIS FÜR ANÄSTHESIOLOGIE DR. DIETER SCHLEBERGER

Pütrichstr. 30-32 · 82362 Weilheim www.praxis-für-anästhesiologie.de

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen soll der geplante Eingriff ambulant durchgeführt werden. Damit das dazu nötige Narkoseverfahren so risikoarm wie möglich verläuft, bitten wir Sie, die hier genannten Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Bitte bringen Sie zum Narkosevorbereitungsgespräch	Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise!
folgende Unterlagen mit: Versicherungskarte Überweisungsschein den gelb gekennzeichneten Narkoseaufklärungsbogen (bitte ausgefüllt!)	Bitte unterrichten Sie die Praxis möglichst sofort, wenn seit der Voruntersuchung eine Veränderung des Gesundheitszustandes bei Ihnen eingetreten ist, wie z. B. eine fieberhafte Erkrankung, Schnupfen, Husten oder ein Magen-Darm-Infekt.
	Verhalten vor dem Eingriff:
(bitte ausgefüllt!) □ Narkosevoruntersuchung von Ihrem Hausarzt □ aktuelle Laborwerte: □ kl. Blutbild □ Blutgerinnung □ Elektrolyte □ Leberwerte □ Nierenwerte □ Blutzucker □ EKG □ Röntgenbild der Lunge □ Wichtige Vorbefunde Sonstiges: □ □	Mindestens sechs Stunden vor der Narkose nicht mehr essen (auch kein Kaugummi o. Ä.), trinken, rauchen! Bis zwei Stunden vor dem Eingriff dürfen Sie noch ein Glas stilles Wasser trinken! Bitte entfernen Sie herausnehmbare Zahnspangen, Kontaktlinsen, Piercings sowie Schmuck. Lassen Sie Wertgegenstände zu Hause. Verzichten Sie auch auf Kosmetika wie Make-up, Nagellack, Lidschatten etc. Tragen Sie bitte zweckmäßige Kleidung. Nach dem Eingriff werden Sie sich im Aufwachraum ausruhen. Auch hier werden wir Sie noch bis zur Entlassung überwachen. Die Narkose hat so gut wie keine Nebenwirkungen! Bitte meiden Sie aber große Anstrengungen am Operationstag. Schützen Sie sich vor direkter Sonneneinstrahlung und sorgen Sie für leichte Mahlzeiten nach der Narkose.
	Bitte lassen Sie sich von einer erwachsenen Person abholen und nach Hause bringen!

sondere bei Atem- oder Kreislaufstörungen, Fieber und Schüttelfrost, Heiserkeit und Sprachstörungen, Übelkeit mit Erbrechen, Bewusstseinsstörungen, Krämpfen oder Lähmungen.

Bei Komplikationen sofort den Arzt verständigen, insbe-

Im Notfall können Sie uns unter der Mobilfunknummer 0172-8664401 immer erreichen!

24 Stunden lang dürfen Sie ohne Begleitung nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, auch nicht als Fußgänger. Sie dürfen keine gefährlichen Tätigkeiten ausführen und keine wichtigen Entscheidungen treffen.

Bitte nehmen Sie in dieser Zeit nur die verordneten Schmerzmittel ein!